



13.03.2020

oeffentlichkeitsbeteiligung@stadt-koeln.de

Niederschrift

der 9. Sitzung des **Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung** am Mittwoch, 11.03.2020, 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal

Anwesend waren:

Mitglieder des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung

Stadtgesellschaft:

Benjamin Heidkamp
Werner Keil
Hans Kummer
Wiebke Mandt
Almut Skriver
Ulrich Trapp

Politik:

Jörg Detjen
Rafael Struwe
Horst Thelen

Verwaltung:

Dr. Günter Bell
Doris Dieckmann
Ina-Beate Fohlmeister
Eva Herr
Marlies Knodel
Ralf Mayer
Nina Rehberg
Gregor Timmer

Weitere Teilnehmende

Dr. Oliver Märker (Zebralog, Moderation)
Omid Nowzamani (Zebralog)
Dr. Rainer Heinz (Referat für Strategische Steuerung)
Ulla Eberhard (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung)
Leonie Firmenich (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung)
Lara Kirch (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung)
Katharina Pitko (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung)
Dieter Schöffmann (Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung)

1 Begrüßung und Ziele der Sitzung

Nach einem Überblick über die Tagesordnung durch Herrn Dr. Märker betont Herr Dr. Heinz, dass nun nach mehreren Jahren konzeptioneller Arbeit und Testung ein Resümee gezogen werden kann: Darauf aufbauend soll den politischen Gremien empfohlen werden, die Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln weiter auszubauen und dauerhaft systematisch zu etablieren.

2 Arbeits- und Diskussionsphase mit anschließendem Resümee

Auf Anregung von Herrn Dr. Märker entscheidet der Beirat sich für eine gemeinsame Diskussion im Plenum.

I. Die Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung als dauerhafte und verbindliche Grundlage

Die Vorlage der Verwaltung findet inhaltlich einhellige Zustimmung. Nach dem Ratsbeschluss sollen daraus leicht verständliche und barrierearme Veröffentlichungen entstehen. Weitere Inhalte aus der bisherigen Langfassung der Leitlinien können in die geplante Geschäftsordnung des Beirats einfließen.

II. Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln

Die Beiratsmitglieder befürworten einhellig den geplanten Ausbau der systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung.

III. Das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung - Verstetigung und Weiterentwicklung der Organisation

Aus dem Beirat wird angeregt, die Ausführungen dieses Textabschnittes für die geplante Beschlussvorlage zu vereinfachen. Die Beauftragung der *Projektbezogenen Ansprache und Aktivierung von besonderen Zielgruppen* als Dienstleistung und der *Projektunabhängigen und übergreifenden Förderung der Beteiligungskultur* als Förderprogramm wird diskutiert. Herr Dr. Heinz verweist auf die rechtlichen Erfordernisse und betont, dass dies gleichwohl in der Umsetzungspraxis keine operative Trennung erzwingt.

IV. Der Beirat für Öffentlichkeitsbeteiligung - Dauerhaftes Begleitgremium mit Veränderungen in der Struktur und Arbeitsweise

Es besteht Einigkeit, dass der Beirat dauerhaft als dialogisches Begleitgremium fortgeführt wird. Die Funktionen und Arbeitsschwerpunkte gemäß der Vorlage werden bestätigt. Die Anzahl der Mitglieder der drei Bereiche (Stadtgesellschaft, Politik Verwaltung) soll auf jeweils acht steigen. Dies soll es auch einfacher machen, dass der Beirat die Vielfalt der Stadtgesellschaft noch besser abbildet. Die Befristung der Mitwirkung im Beirat wird bestätigt, jedoch soll dies so organisiert werden, dass gleichzeitig eine ausreichende Kontinuität gewährleistet wird. Im Einzelnen sollen die Regelungen in der Geschäftsordnung des Beirates festgelegt werden. Zebralog wird beauftragt, hierzu – im Dialog mit den Mitgliedern des Beirates – zur nächsten Sitzung einen Vorschlag zur Wahl beziehungsweise Besetzung zu erarbeiten.

Gesamtvotum

Mit nur einer Enthaltung votiert der Beirat einhellig, die Vorlagen der Sitzung unter Einbeziehung der Diskussion im Beirat als Grundlage der geplanten Beschlussvorlagen zu behandeln.

Herr Keil begründet seine Enthaltung damit, dass er nicht wisse, wie der Text in der Beschlussvorlage für den Rat genau lauten wird.

3 Sonstiges und Ausblick

Herr Dr. Märker und Herr Dr. Heinz tragen die Folien *Zeitplan bis zum Ratsbeschluss* und *Ausblick Termine* vor.



Zeitplan bis zum Ratsbeschluss



- 11.03.2020** Vor-Beratung Beirat Öffentlichkeitsbeteiligung
 - 26.05.2020** Beratung Verkehrsausschuss
 - 28.05.2020** Beschluss Bezirksvertretung Kalk
 - 04.06.2020** Beschluss Bezirksvertretung Nippes
 - 04.06.2020** Beratung Ausschuss für Umwelt und Grün (AUG)
 - 08.06.2020** Beschluss Bezirksvertretung Lindenthal
 - 15.06.2020** Beratung Finanzausschuss
 - 18.06.2020** Beschluss Stadtrat
- Weitere Mitteilungen in den übrigen Bezirksvertretungen folgen.



Ausblick Termine



- Sitzung des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung:
16. Juni 2020
- Sitzung Ausschuss Umwelt und Grün:
12. März 2020 / 30. April 2020 / 4. Juni 2020
- Sitzung Bezirksvertretung Nippes:
19. März 2020 / 7. Mai 2020 / 4. Juni 2020

4 Feedback der Gäste

Ein Gast schlägt vor, die Plätze im Beirat zukünftig auf 9/9/9 festzulegen, damit die Zahl ungerade ist und bei einer Abstimmung eine eindeutige Entscheidung getroffen werden kann. Ein weiterer Gast fragt nach der Zusammenarbeit mit den Kölner Sozialraumkoordinatoren und -koordinatorinnen. Diese könnten bei der Aktivierung sogenannter Stiller Gruppen unterstützend tätig sein. Herr Dr. Heinz erläutert, dass jene in jedem Fall bei konkreten Projekten bereits in der Konzeption mit einbezogen werden. Herr Dr. Märker schlägt darüber hinaus vor, die Sozialraumkoordinatoren und -koordinatorinnen bei Bedarf als Gäste der Beiratssitzungen einzuladen.